



FDP | 04.06.2015 - 15:15

Neuer Senat muss zukunftsorientiert arbeiten



Die Arbeitslosenzahlen sind in allen Bundesländern gesunken. Nur in Bremen steigen sie. Die designierte FDP-Fraktionsvorsitzende Lencke Steiner äußerte sich besorgt und forderte den neuen Senat auf, lange ignorierte Probleme endlich anzupacken. "Wir brauchen endlich Wachstum in Bremen, das Arbeitsplätze schafft. Die SPD-geführten Senate haben mit ihrer Politik in den letzten Jahren Bremen zum Schlusslicht in der Republik gemacht", kritisierte sie.

Jetzt müsse die Hansestadt endlich ein wirtschaftsfreundliches Klima schaffen und Bürokratie abbauen, erläuterte die Freidemokratin. "Wir müssen auf Unternehmensgründung setzen und so die Selbstständigenquote erhöhen. Sonst wird Bremen von den anderen Bundesländern immer weiter abgehängt", mahnte Steiner.

Hintergrund

Bei der Bremer Bürgerschaftswahl überzeugten die Freien Demokraten mit ihren Ankündigungen, das Bildungssystem reformieren, die Wirtschaft ankurbeln und die Gründerszene beleben zu wollen. Mit attraktiven Bedingungen für Unternehmen und starker Infrastruktur soll die Stadt noch lebenswerter und der Arbeitsmarkt gesünder werden. Durch konstruktive Oppositionsarbeit will die FDP jetzt in der Bürgerschaft ihre Konzepte umsetzen und den SPD-Stillstand durchbrechen.

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/neuer-senat-muss-zukunftsorientiert-arbeiten>
